

[1679] Für meine Musikalienhandlung suche ich zum 1. April 1887 einen tüchtigen ersten Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und ganz besonders im Verkehre mit dem Publikum gewandt, ein erfahrener Verkäufer ist. Offerten, denen Zeugnisse und die Photographie beizufügen sind, erbitte direkt.

Breslau, 3. Januar 1887.

Julius Gainauer,
Königl. Hofmusikalien- u. Buchhändler.

[1680] Als Privatsekretär suche ich einen jüngeren Gehilfen zu baldigem Eintritt. Bedingungen: Zuverlässiger Charakter, höhere Schulbildung und gute Handschrift. Gehalt 1500 M.

Berlin W., Potsdamer Straße 38.

Franz Lipperheide.

[1681] Ein jüngerer, zuverlässig arbeitender Gehilfe mit schöner Handschrift findet in einem Leipziger Kommissionsgeschäft sofort Stellung. Offerten werden unter Ch. C. C. 714. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1682] Zum 1. Februar suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehre mit einem feineren Publikum.

Derselbe muß selbständig arbeiten und gute Kenntnis der modernen Belletristik besitzen, da ihm nebst der Strazzenführung auch die Leitung der Leihbibliothek oblag.

Gehalt monatlich 60 fl.

Herren, welche soeben die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden.

Mit österreichischen resp. Wiener Verhältnissen Vertraute erhalten den Vorzug.

Wien, im Januar 1887.

Josef Safár.

[1683] Ein Verlag mit Buchdruckerei Berlins sucht einen nicht zu jungen Gehilfen soliden Charakters, der das Buchdruckereiwesen technisch gründlich kennt und auf ein längeres Engagement rechnet. Da es sich um eine Vertrauensstellung handelt, werden genaue persönliche Angaben der sich meldenden Herren erbeten.

Offerten unter K. B. 11. befördert Herr L. A. Rittler in Leipzig.

[1684] Ein junger Mann, der mit der Buchführung und dem Inzeratwesen vertraut ist, findet sofort Stellung bei **E. Schloemp** in Leipzig.

[1685] Rheinprovinz. — In einer Buchhandlung mit Nebenzweigen wird demnächst für einen jungen und tüchtigen Mann eine Stelle frei. Es wird auf solchen Gehilfen reflektiert, der nachweislich in der Lage ist, in einem Jahr oder später das blühende Geschäft zu übernehmen; für letzteren Zweck würden 15000 M. erforderlich sein. Off. unter # 886. an die Exped. d. Bl.

[1686] Für ein kathol. Sortiment in Bayern wird ein gut empfohlener junger Mann kathol. Konfession als zweiter Gehilfe für sofort zu engagieren gesucht.

Gef. Offerten mit Zeugnisabschriften sub Chiffre A. K. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[1687] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe od. Volontär findet zum 1. Februar od. früher eine Stellung in einem großen Sortimentsgeschäft einer süddeutschen Hauptstadt. Bewerbgn. unter dem Zeichen K. K. Nr. 440. befördert d. Exped. d. Bl.

[1688] Zu Ostern oder früher wird ein mit guten Schulkenntnissen erfahrener junger Mann als Lehrling gesucht. Kost und Logis auf Wunsch gegen entspr. Vergütung im Hause.

Nordhausen.

O. Eigendorf's Buchh.
Inh.: Jul. Koppe.

[1689] Für einen meiner italienischen Herren Kommitenten suche ich einen militärfreien Volontär, der, bei zufriedenstellenden Leistungen, später in eine besoldete Stelle einrücken würde. Bedingung ist ein mindestens einbis einundeinhalbjähriges Verbleiben. Gef. Offerten unter P. O. # 44. befördert Herr F. Voldmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[1690] Für einen im Sortiment und Verlag erfahrenen Kollegen, dem beste Referenzen zur Seite stehen, suche ich eine Geschäftsführerstelle oder einen sonstigen Vertrauensposten in einem größeren Geschäft. Eine Geschäftsführerstelle, welche die Aussicht eröffnete, das betreffende Geschäft nach einiger Zeit käuflich übernehmen zu können, würde am erwünschtesten sein.

Leipzig, den 10. Januar 1887.

Bernhard Hermann.

[1691] Ein j. M., 21 J., im Bes. d. Einj.-Zeugn., d. j. 3jähr. Lehrzeit in einem bedeutenden Geschäft Berlins im Oktober v. J. absolvierte u. z. J. daselbst thätig ist, sucht zum 1. April 1887 anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter # 1026. bitte an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1692] Ein älterer Buchhändler, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Buchhalter in einem Verlagsgeschäft oder als Geschäftsführer eines mittleren Sortiments. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten direkt per Post an Herrn **A. Detloff** in Frankfurt a/M. erbeten.

[1693] Für einen meiner Jüglinge, der schon in mehreren angesehenen Sortiments- u. Verlagsgeschäften thätig gewesen ist, suche ich Stellung im Verlag oder Sortiment. Der junge Mann gehört einer angesehenen Berliner Familie an, ist im Besitze einer guten Schulbildung, hat seiner Militärpflicht als Einj.-Freiwilliger genügt und ist vollkommen vertraut mit den gewöhnlichen Arbeiten des Verlags u. Sortiments. Ich kann denselben als einen fleißigen, intelligenten u. selbständigen Arbeiter von bescheidenem und liebenswürdigem Wesen auf das wärmste empfehlen. Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Offerten direkt erbeten.

Berlin.

Gustav Schejer,

i/Fa. Leo Diepmann's Sohn's Sortimentbuchh.

[1694] E. jüngerer Gehilfe, der Ostern 1884 seine Lehrzeit in e. größ. Sort. u. Antiqu. Leipzigs beendet, sucht per 15. Februar od. später anderw. Stellung. Betr. ist militärfrei, hat das Zeugn. z. Einj.-Freiw.-Dienst u. wird von s. derzeit. Chef bestens empf. Gef. Off. sub J. V. 924. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[1695] Ein tüchtiger Gehilfe, seit 11 Jahren im Sortiment thätig, mit besten Zeugnissen versehen und militärfrei, sucht per 1. April anderweitig dauernden selbständigen ersten Gehilfenposten.

Gef. Offerten unter K. Z. 692. durch die Exped. d. Bl.

[1696] Ein junger Mann, im Besitze d. Einj.-Freiw.-Scheins, welcher bereits in mehreren lebhaften Geschäften als Gehilfe gewirkt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen u. Zeugnisse, per 15. Jan. Stellung in e. achtbaren Sortimentsgeschäft ev. mit Nebenbranche. Offerten befördert sub J. W. die Kunsthandlung des Herrn Paul Kolke in Göttingen.

[1697] Ein freiwillig aus dem Amte gesch. Lehrer sucht Stellung im Buchhandel. Offerten erbeten unter B. S. # 855. d. d. Exped. d. Bl.

[1698] Ein Buchhändler, Anfang 30er Jahre, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, dauernde Stellung im Verlage oder größerem Sortimentsgeschäft zur Führung der Strazzen. Off. P. S. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig freundlichst erbeten.

[1699] Ein junger tüchtiger Gehilfe, der bereits im Verlage arbeitet und von seinem Herrn Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht möglichst sofort Stellung. Gef. Offerten unter W. R. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[1700] Lehrling. — Für e. j. Mann, 16½ Jahr alt, evang. Konfess., der die Tertia d. Realgymnas. absolv. u. sich dem Buchhandel widmen möchte, wird Lehrlingsstelle gesucht. Aufnahme im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Offerten unter A. C. 14. bitte an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig richten zu wollen.

[1701] Ein noch in den 20er Jahren stehender, seit längerer Zeit in einer größeren Verlagsbuchh. einer süddeutschen Univ.-Stadt selbstständig arbeitender Gehilfe sucht per 1. April oder früher Stellung in gleicher Eigenschaft. Offerten unter H. W. 980. befördert die Exped. d. Bl.

[1702] Ein jung. solid. Mann, d. Ostern i. Lehrz. beendet u. der mehr auf Erweitg. s. Kenntnisse als auf hohes Gehalt sieht, sucht z. 1. April od. Mai Stellg. — Gef. Offerten werden unt. E. L. # 10. durch H. Kessler in Leipzig erbeten.

[1703] Volontärstelle sucht ein junger kaufmännisch und buchhändlerisch gebildeter Mann mit Gymnasialkenntnissen in einem bedeutenden Verlage. Selbiger ist auch mit Buchdruckerei und Korrekturlesen vertraut.

Gefällige Offerten erbeten sub J. W. 2316. an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Befetzte Stellen.

[1704] Die bei mir frei gewesene Gehilfenstelle habe ich wieder besetzt. Für die Offerten den Herren Bewerbern meinen verbindlichsten Dank.

Berlin, den 8. Januar 1887.

J. M. Spaeth.

[1705] Die Stelle in meinem Hause ist besetzt und sage ich den Herren Bewerbern meinen Dank.

Galbe a. S.

Hermann Bachr.

Vermischte Anzeigen.

[1706] Verfügungen

müssen wir bitten, dies Jahr ausnahmslos zu unterlassen. Wir rechnen um so mehr auf Beachtung dieses zweimal im Börsenblatt zum Abdruck gelangenden Ersuchens, als ein solches seit einer langen Reihe von Jahren jetzt zum ersten Male wieder gestellt wird. Eine große Anzahl von im Laufe von 6 bis 8 Jahren seitens mancher Firmen alljährlich immer wieder von neuem versügter Artikel machen diesmal schon aus rein äußerlichen Gründen (Erneuerung der Einbände, Umschläge u. s. w.) eine solche Maßnahme nötig.

Leipzig, Anfang Januar 1887.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[1707] Ein mir entbehrlich gewordener großer Bilderschrank (1 Meter tief) mit Eichenplatte — auch als Paktisch zu verwenden — steht zum Verkauf

Edm. Schloemp in Leipzig,
Sophienstr. 17 l.